

Liechtensteiner Volksblatt

Erscheint Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag · Jeden Donnerstag Grossauflage · Amtliches Publikationsorgan · Tel. (075) 2 42 42 · Einzelpreis: 60 Rp.

Wir stehen für eine ehrliche und saubere Politik

Dr. Herbert Wille als Kandidat für das Amt des Regierungschefs – Josef Biedermann als Kandidat für das Amt des Landtagspräsidenten

Die FBP zieht mit einer ausgewogenen Mannschaft, die alle Schichten unserer Bevölkerung repräsentiert, in den Wahlkampf. An der Spitze dieser geschlossenen Mannschaft stehen zwei Kandidaten: Dr. Herbert Wille als Kandidat für das Amt des Regierungschefs, Josef Biedermann als Kandidat für das Amt des Landtagspräsidenten. Zwei integre Persönlichkeiten, die durch ihre Politik in den letzten Jahren bewiesen haben, dass sie für eine ehrliche und saubere Politik in unserem Land einstehen.

Josef Biedermann gehört dem Landtag schon seit 1974 an und übt seit 1982 die verantwortungsvolle und nicht immer leichte Aufgabe des FBP-Fraktionssprechers aus. Bürgerrechtsfragen und Umweltpolitik sowie Bildungsfragen und Schulprobleme liegen ihm besonders am Herzen, doch auch mit sämtlichen anderen Themen der Politik beschäftigte er sich eingehend und kompetent.

Mit Dr. Herbert Wille nominierte die FBP für das Amt des Regierungschefs eine Persönlichkeit mit grosser Erfahrung als früherer Ressortsekretär und als Regierungschef-Stellvertreter in den letzten drei Jahren.

Was ihn für dieses Amt besonders befähigt, sind seine Zielstrebigkeit und Entscheidungsfreude, seine Hilfsbereitschaft und Kontaktfähigkeit mit jedem, der einen Rat sucht, seine Bescheidenheit und seine Ehrlichkeit. Diese Werte braucht unsere Politik mehr denn je.

In der kurzen Zeit seiner Regierungstätigkeit ist es Dr. Herbert Wille gelungen, klare Zielvorgaben zu formulieren und sie entsprechend in die Tat umzusetzen.

Dr. Herbert Wille und Josef Biedermann an der Spitze der FBP-Mannschaft verkörpern den Grundsatz «Zeichen der Zeit erkennen – Grundwerte erhalten.»



Zeichen der Zeit erkennen – Grundwerte erhalten

Unsere Eigenständigkeit

Aus dem Leitbild der Fortschrittlichen Bürgerpartei (FBP)

Liechtenstein wird in Zukunft nur bestehen können, wenn es uns gelingt, die Lebensgrundlagen unserer Eigenständigkeit zu erhalten.

Zu diesen Lebensgrundlagen gehört unser Boden. Deshalb ist es wichtig, der Landwirtschaft jenes Kulturland zu sichern, das für die Nahrungsvorsorgung unserer Bevölkerung notwendig ist. Es ist ihm der gleiche gesetzliche Schutz zu geben wie dem Wald.

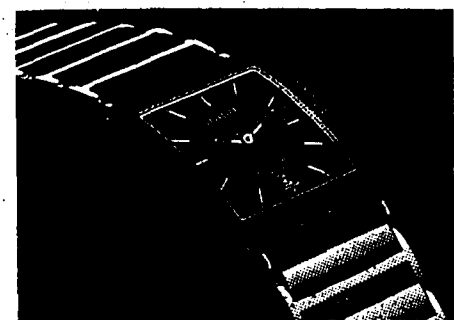
Eigentum ist eine Grundlage unserer Freiheit. Um die Streuung des Bodeneigentums auch in Zukunft zu sichern, ist dafür zu sorgen, dass der Boden der Spekulation entzogen und eine Konzentration in den Händen weniger verhindert wird.

Wir brauchen unverbrauchte Kräfte für neue Ideen

Vorarlberger wählen leicht vorgezogen

Bregenz (spk) Über 190 000 Vorarlberger Stimmbürger wählen ihr Landesparlament für die nächsten fünf Jahre früher als geplant: Die Wahlen im westlichsten österreichischen Bundesland sind vom 22. auf den 8. Oktober vorverschoben worden. Wie Landeshauptmann Martin Purtscher am Dienstagabend erklärte, werde dadurch der Wahlkampf verkürzt und Zeit für die Budget-Erstellung gewonnen.

Schon am 24. Oktober findet die konstituierende Sitzung des Vorarlberger Landtages statt, damit die Regierung bereits im November arbeitsfähig ist. Landeshauptmann Purtscher wollte sich gegenüber Journalisten noch nicht über eine allfällige Wiederaufnahme der Sozialisten (SPÖ) in die Landesregierung äussern.



Die Zukunft an Ihrem Handgelenk.

Rado DiaStar Anatom, wasserdicht, kratzfestes Keramikband und Saphirglas, Fr. 1975.- für Damen, Fr. 1995.- für Herren.

huber

schweck - ulren - juwelen
Stühli 34 und Rathausplatz
9490 Vaduz/Liechtenstein



Jugend gegen «Weiter so» in bedrohter Gesellschaft

Aufschlussreicher Jugendtreff mit den Oberländer FBP-Spitzenkandidaten in Vaduz

Eine erfreuliche Anzahl junger Mitbürgerinnen und Mitbürger folgte am Dienstag der Einladung der «Jungen FBP» zum Jugendtreff mit den FBP-Spitzenkandidaten des Wahlkreises Oberland in den geräumigen Torkel des Restaurants «Löwen» in Vaduz (unser Bild). Bei diesem aufschlussreichen Jugendtreff wurden die Jugendlichen aus erster Hand über das politische Geschehen im Land informiert. Zudem bot sich ausreichend Gelegenheit zu einem Gespräch und zur Diskussion mit den Mandatären der FBP. (Einen ausführlichen Bildbericht über diesen Anlass finden Sie im Innern dieser Ausgabe).

Zeichen der
Zeit erkennen
Grundwerte
erhalten
FBP

Miteinander das
Vertrauen
in unsere Behör-
den aufbauen
statt abbauen,
aufdecken statt
verdecken, ent-
scheiden statt ver-
schleppen, han-
deln statt reden.
Die Demokratie
ist nur durch
Veränderung
lebendig. Unver-
brauchte Kräfte
für neue Ideen.

Landtagswahl 1989 am Radio

Diskussionsrunde und
«Fragetelefon»

Kommenden Samstag, 25. Februar, von 10.00 bis 11.30 Uhr strahlt Radio DRS I über UKW (Buchserberg 94.1) eine Diskussionsrunde zur Landtagswahl aus. An der Livesendung nehmen Vertreter aller vier wahlwerbenden Parteien statt.

Fragen können rund um die Uhr bis morgen Freitagabend auf das Alibiphon von Radio DRS Vaduz, Telefon-Nr. 2 00 42, gerichtet werden. Die Fragen werden im Laufe der Sendung zur Diskussion gestellt.

An der Sondersendung nehmen folgende Gesprächspartner teil:

VU: Regierungschef Hans Brunhart, Parteipräsident Dr. Otto Hasler;

FBP: Reg.-Chef-Stv. Dr. Herbert Wille und Landtagskandidat Josef Biedermann;

Freie Liste: Landtagskandidatin Gerda Bicker-Brunhart;

ÜLL: Landtagskandidat Dr. Rainier Ospelt.

Die Leitung der Sendung liegt in den Händen von Dr. Erich Niederer. Die Moderation besorgt Walter-Bruno Wohlwend.

LEICHTER
MEHR
LEISTEN
MODERN OFFICE